

Freund oder Feind ?

Von kayla_casterville

Dunkle Vergangenheit und erstes Aufeinandertreffen

Stille, doch nur für ein paar Sekunden. Dann hörte man das Schreien einer Frau. Ich rannte die Treppe hoch, überall Blut, Blut meines Vaters der auf der Treppe lag und mich aus leeren Augen anstarrte. Seine Arme hingen im komischen Winkel ab und sein Kopf war ebenfalls um 360 Grad gedreht. Ich starrte ihn an.

Doch ich hörte den Schrei der Frau wieder und stieg über ihn und rannte in den oberen Stock, dort stand ES, dieses Monster hielt meine Mutter von sich als wäre sie etwas ekliges, etwas abartiges. Wut, da war nur Wut auf dieses Monster. Ich schrie, schrie so laut ich konnte und starrte ihn an. Langsam drehte er seinen Kopf zu mir und ließ meine Mutter fallen. Ich hörte wie der Aufprall das letzte bisschen Luft aus ihren Lungen presste, das Geräusch als sie in ihrer eigenen Blutlache aufkam wird ich wohl nie vergessen.

Er kam auf mich zu und hob mich im nächsten Moment am Hals hoch. Ich röchelte, starrte ihn in die Augen, er sah mich an und grinste. "Sieh einmal an!" hauchte er und presste mich an die Wand. Ich höre wie etwas in meinem Rücken knackte und keuchte im gleichen Moment auf. "Monster" mehr brachte ich nicht heraus.

Doch es reichte ihm, er grinste noch breiter. "Es wäre zu schade jemanden mit diesem Blick zu töten, werde stärker meine Kleine und finde mich!" hauchte er und drückte noch ein Stück zu. Ich starrte ihn an, er wollte mich nicht töten, mich nicht meinen Eltern hinterher schicken. Mich hier lassen in dieser grausamen Welt, "Nenn mir deinen Namen" sagte er und ließ etwas lockerer.

"Rukia!" hauchte ich und wurde im selben Moment gegen die Wand geschmettert, einer meiner Rippen brach. Ich schrie, schrie vor Schmerz, wollte das es aufhört. Er kam zu mir, kniete sich vor mir hin und lächelte. "Warte, ich helfe dir!" hauchte er und beugte sich über ihren Nacken. Dann war da ein stechender Schmerz, ich schrie, schrie und wollte das es aufhört.

Ich schlug meine Augen auf, mein Atem ging keuchend. Über mir stand Marco und strich mir die Haarsträhnen aus dem Gesicht. "Rukia" sagte er ruhig und nahm mich in die Arme "Es war nur ein Traum". Ich starrte an die Wand, doch das Geräusch wollte nicht aus meinem Kopf. Ich krallte mich in sein Shirt. "War es wieder ER?" fragte er und ich musste nicht nicken, er wusste es. Wusste als einziger was damals passiert war, als

einziges das ich Albträume hatte. Er hielt mich noch fester und zog mich hoch "Komm, du brauchst einen Tee!" sagte er und half mir aus dem Zimmer. Er war mein Bester Freund, der einzige dem ich vertraute.

"Du hast WAS?" donnerte meine Stimme durch den Raum, "Wie konntest du, ich bitte dich, das glaubst du ja wohl selbst nicht!". Das konnte doch wohl alles nicht wahr sein, wir jagen Vampire und schließen keine Friedensverträge. Jatsu fixierte mich "Rukia, ich kann verstehen das du sauer bist aber ich werde mein Angebot standhalten! Und du wirst dich benehmen wenn unsere Gäste eintreffen!" dachte er und ich sah ihn sauer an "Rukia, Schatz ..." begann Amelia, doch ich fuhr ihr dazwischen. "Ok, bitte aber wenn ihr alle Blutüberströmt auf dem Boden liegt, dann sagt nicht ich hätte euch nicht gewarnt!" keifte ich und ich konnte meine Tränen kaum zurück halten.

Es war so ein abscheulicher Gedanke das mir sofort schlecht wurde. Ich riss die Tür auf und stürmte runter in den Gemeinschaftsraum, dann lies ich mich auf das Sofa neben Marco fallen. Langsam streichelte mir Marco über den Rücken "Sie kommen gleich, meinst du du schaffst eine >cool Mask< ??" fragte Troy grinsend. Ich atmete eine paar Mal ein und aus, dann setzte ich eine emotionsloses Gesicht auf und lehnte mich zurück. Marco zog seine Hand zurück. In dem Moment ging die Tür auf. Stille im Raum, ich würde nichts sagen, mich nicht aufregen nur um diesen Monstern die Genugtuung zu verschaffen. Ich musterte sie, sie waren nicht viel anders als die die ich schon getötet hatte.

Dabei war das ja noch nicht mal ein ordentlicher Clan, es war eine reihe zusammengewürfelter Vampire aus verschiedenen Clans, wenn ich mich nicht irre waren dabei nur 3 Leute die mit einander verwandt waren. Itachi, Sasuke und Mandara, Itachi und Sasuke waren Geschwister und Mandara war der Cousin oder so was. Egal, auf jeden Fall gingen die mir jetzt schon auf die Nerven und meine Laune sollte sich nicht bessern.

"Ihr habt hier nur 1 Mädchen, mitten in der Pampa, ohne Puff?? Wie haltet ihr das aus?" fragte ein grau haariger Mann und musterte mich Lüstern, definitiv zu viel, doch ehe ich ihn anschreien konnte trat Jatsu ein und mahnte mich mit einem Blick. Ich ließ mich wieder in die Kissen sinken "Also, Pein und ich werden uns unterhalten. Rukia wird euch die Regeln erklären und Rukia wenn ich wieder komme will ich das die alle noch leben " "Unmöglich" "Unversehrt und in einem normalen Zustand" "Komm ... wenn da einer fehlt " "Nein, Rukia ich warne dich" fauchte er und drehte mir mit den Zeigefinger. Ich seufzte "Von mir aus!", er ging und die Tür fiel hinter ihm, Pein, Amelia und Konan ins Schloss. Konan war Peins Frau wenn ich mich nicht irrte, also ich sollte diesen Monstern die Regeln erklären.

Alle redeten durcheinander, ich holte Luft und Marco und Troy steckten sich die Finger in die Ohren "KLAPPE ALLE!!!! SOFORT!!!!" schrie ich und sofort hatte ich die Gesamte Aufmerksamkeit.

"1. Hier wird nichts drinnen getötet

2. Wenn ihr in dieser Zeit auch nur einen von uns verletzt seit ihr Tot und
3. Wenn auch nur einer von euch in mein Zimmer geht ist er ebenfalls tot , alles klar??"

Alle starrten mich an "Irgendwelche fragen ?" fragte ich zuckersüß,

- allgemeines Kopfschütteln--

Ich dreht auf dem Absatz um und ging wieder zum Sofa. Dort ließ ich mich nieder und starrte meine gegenüber kalt an. Es dauerte keine 20 Minuten da kamen die wunderbaren Führungspersonen wieder in den Raum und sahen mit sich zufrieden aus. Was aber offenbar keinen von uns erfreute!

"Wir sind nach längerem nachdenken zu einer Übereinstimmung gekommen!" - klar , sie haben ja soooooo lange nachgedacht - "Wir werden hier bleiben und alle zusammen unter einem Dach leben damit ihr euch aneinander gewöhnt, ausserdem ist diese Abgeschiedenheit ganz gut damit niemand etwas davon mitbekommt" "Warum wohl? Ach ja weil es abnormal ist" sagte einer der anderen und ich hätte ihm zugestimmt wenn er nicht ein Vampir gewesen wäre. "Klappe, Kisame!" fauchte Pain und der Typ zog den Kopf ein. "Wenn es keine Weiteren Einwände gibt" "... die berücksichtigt werden" fügte ich trocken hinzu und die beiden neben mir grinsten, Jatsu warf mir einen wütenden Blick zu und fuhr dann fort "Wird Rukia euch eure Zimmer zuteilen!" "Werd ich das?" "JA!", ich sah ihn zweifelnd an. In dem Moment klingelte mein Handy, ich sah auf das Display und stand ruckartig. "Was gibts?" > Probleme im Westbezirk< "Kommen!" sagte ich knapp und ging auf die Tür zu. Jatsu sah mich kurz an, nickte dann und ließ mich vorbei die anderen beiden folgten mir.